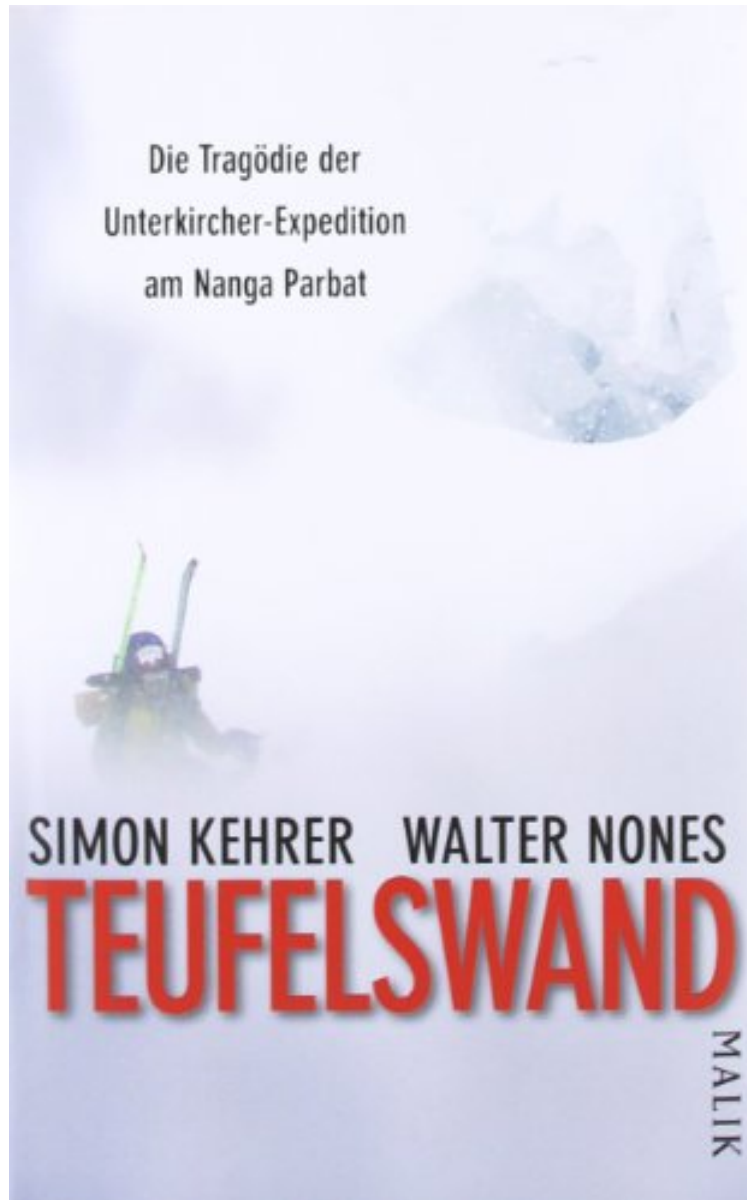


(Library ebook) Teufelswand: Die Tragdie der Unterkircher-Expedition am Nanga Parbat

# Teufelswand: Die Tragdie der Unterkircher-Expedition am Nanga Parbat

Von Simon Kehrer, Walter Nones  
audiobook / \*ebooks / Download PDF / ePub / DOC



[Download](#)

[Read Online](#)

Produktinformation - Verkaufsrang: #463094 in BcherVerffentlicht am: 2010-02-01Anzahl der Produkte: 1Abmessungen: 8.70 x 1.26b x 5.871, Einband: Gebundene Ausgabe240 Seiten | File size: 75.Mb

Von Simon Kehrer, Walter Nones : Teufelswand: Die Tragdie der Unterkircher-Expedition am Nanga Parbat before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Teufelswand: Die Tragdie der Unterkircher-Expedition am Nanga Parbat:

Kundenrezensionen  
 Hilfreichste Kundenrezensionen  
 18 von 19 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Sehr persnlicher Bericht  
 Von J. S. Nachdem ich im Sommer 2008 die Expedition zum Nanga Parbat und die anschließende Bergung der beiden verbliebenen Bergsteiger verfolgt habe, habe ich nun voller Spannung das Buch gelesen. Walter Nones und Simon Kehrer haben einen sehr persnlichen Bericht ber die Ereignisse vorgelegt. Man bekommt einen Einblick in ihre Gedanken und ihre Motive (fr die Expedition und das Bergsteigen an sich), erfht viel ber die Beziehung der beiden zu Karl Unterkircher und Unterkircher als Mensch. berraschend war fr mich, dass die Situation nach dem Unfall fr die beiden Bergsteiger keineswegs so kritisch und lebensbedrohlich war, wie es damals in den Medien dargestellt wurde. Insofern ist das Buch auch ein gutes Beispiel dafr, dass eine Geschichte immer von mehreren Standpunkten aus beleuchtet werden muss. Eine interessantes Plus war fr mich auch das Interview mit Unterkirchers Witwe. Nachtrag: Eine besondere, tragische Note bekommt das Buch, weil inzwischen auch Walter Nones ums Leben gekommen ist (Unfall am Cho Oyu) und er sich im Buch sehr persnliche Gedanken zum Thema Tod am Berg macht.  
 4 von 4 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Bewegend ... Von MAZE  
 Ein sehr bewegender Expeditionsbericht. Ohne Effekthascherei und Sensationslust lesen wir hier den Expeditionsbericht der Unterkircher-Expedition am Nanga-Parbat. Ich habe die Ereignisse damals ber die Medien "live" miterlebt. Damals hatte man den Eindruck, als wre Kehrer und Nones nach dem Tod Unterkirchers in einer extremen Notlage und mssten unbedingt geborgen werden. Hier hrt sich alles weniger dramatisch an (wenn man einmal die extremen Gefahren, wie Lawinenabgnge etc. als "weniger dramatisch" bezeichnen mag) - die Bergung wird Ihnen ja frmlich aufgedrnt und sie tun es nur, weil sie sich erhoffen, dadurch frher zur Unfallstelle Unterkirchers zurckkehren zu knnen. Nach der Lektre des Buches kann man vielleicht ein Stck besser begreifen, was Menschen bewegt, diese extremen Erfahrungen auf sich zu nehmen. Es sind "Getriebene" und jede Ratio scheidet wohl an der grenzenlosen Sehnsucht und Liebe zu den Bergen. So bitter und makaber es klingt - man hat nach diesen Seiten wirklich den Eindruck, als wre ein Tod wie dieser und ein Grab in einer Eisspalte der Rakhiot-Wand fr einen Menschen wie Karl Unterkircher der "ideale" Weg, um aus dem Leben zu gehen. Sehr bewegend ist auch das Interview mit der Witwe Unterkirchers, die in klaren Worten ihre Gedanken ausdrckt. Warum nur vier Sterne? Mir htte es manchen Stelle gerne noch ausfhrlicher sein knnen, speziell in der Beschreibung Unterkirchers und des Beziehungsgeflechts zwischen den drei Bergsteigern. Auerdem empfand ich es als teilweise verwirrend, die Geschichte kapitelweise immer abwechselnd aus der Sicht von Nones oder Kehrer zu lesen.  
 2 von 3 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Offen, ehrlich, schonungslos  
 Von BFNanga Parbat, 6.300 Meter Hhe, 15. Juli 2008: beim Versuch der Durchsteigung einer neuen Route in der Rakhiotwand strzt Karl Unterkircher in eine Gletscherspalte. Er ist sofort tot. Seine beiden Freunde, Simon Kehrer und Walter Nones, setzen die Tour fort und werden schlussendlich beim Abstieg von einem Helikopter geborgen. Vorliegendes Buch zeichnet all diese Ereignisse detailliert nach. Gibt Auskunft darber, was in den Kpfen der beiden Bergsteiger vorgeht, wie sie mit dem pltzlichen Tod ihres Expeditionsleiters umgehen. Offen, ehrlich und schonungslos beschreiben sie diese dramatischen Stunden ihres Lebens. Eine wirklich faszinierendes Buch. Noch beeindruckender ist freilich nachstehende Hommage an ihren Gatten Karl Unterkircher. Erschienen ebenfalls im Malik Verlag. Silke Unterkircher: die letzte Umarmung des Berges.

#### Produktbeschreibunggebunden

Pressestimmen  
 Die beiden Sdtioler machen das Buch zu einem alpinistischen Dokument lesenswert, spannend, fesselnd, berhrend., Schsische Zeitung, 09.04.2010  
 Packend!, AlpinIn zwei folgenden Jahren haben Simon Kehrer und Walter Nones aufgeschrieben, wie die Expedition verlief. Herausgekommen ist dabei ein hervorragendes Buch. Es ist berhrend, ohne pathetisch zu sein. () Es zeigt den krassen Unterschied zwischen dem riesigen Medienhype um das ffentliche Drama am Schicksalsberg und dem schlichten Erleben der beiden Betroffenen., Sddeutsche Zeitung, 21.06.2010  
 Die spannende, berhrende Geschichte einer Freundschaft ber den Tod hinaus., Stern, 01.07.2010  
 Kurzbeschreibung  
 Juli 2008: Karl Unterkircher, Simon Kehrer und Walter Nones, drei erfahrene Sdtioler Bergsteiger, nehmen die berchtigte Rakhiotwand des Nanga Parbat in Angriff. Auf 6500 Metern kommt es zur Katastrophe  
 Juli 2008: Karl Unterkircher, der neue Stern am Bergsteigerhimmel (Hans Kammerlander), und seine beiden Kameraden wagen eine neue Route durch die gigantische Nordwand des Nanga Parbat, dort, wo sie am steilsten ist. Am zweiten Tag in der Wand strzt Unterkircher in eine von Neuschnee verdeckte Gletscherspalte 15 Meter tief in den Tod. Fr Simon Kehrer und Walter Nones bleibt nur ein Ausweg: Sie mssen ihren Expeditionsleiter und Freund zurcklassen und die Flucht nach oben antreten. Abgeschnitten von der Auenwelt und doch im Fokus der Medien, die einem fassungslosen Weltpublikum in Echtzeit berichten, beginnt ein neun Tage dauernder Kampf gegen Eisesklte, Lawinen und quelende Schuldgefhle. ber den Autor und weitere Mitwirkende  
 Geboren 1979 in Sdtirol, lebt als international anerkannter Bergsteiger und Bergfhrer im Gadertal. Neben den wichtigsten Dolomitenrouten bestieg er ca. 40 Viertausender, darunter Mont Blanc, Grand Jorasses und die Eiger-Nordwand.